

BALMER & DIXON MANAGEMENT AG

Stockerstrasse 46, CH-8002 Zürich, Schweiz, Tel.: + 41 43 244 86 44, mail@badix.ch



DIMITRY IVASHCHENKO, Bass

Ausgewählte Presse

Berlin, Komische Oper, LADY MACBETH VON MZENSK, Februar 2026

Die Aufführung ist so sehr aus einem Guss, dass es schwerfällt, einzelne Glanzlichter herauszuheben. Eines war aber sicher die Szene mit dem heillos betrunkenen Popen, der nicht in der Lage ist, dem qualvoll sich verröchelnden Schwiegervater Katerinas geistlichen Beistand zu leisten. Dmitry Ivashchenko liefert hier ein virtuosos Kabinettstück von Verkommenheit. *Klassik begeistert, Peter Sommeregger, 1.2.2026*

Toronto, Canadian Opera, EUGENE ONEGIN, Mai 2025

Russian bass Dmitry Ivashchenko was a first-class Prince Gremin. Though he appeared younger than usually portrayed, he masterfully conveyed poise and dignity. An effort could have been made to make him look older. Perhaps conveying a limp or carrying a walking cane would have been an appropriate prop. Thanks to his rich, warm bass as well as his elegant singing style, Ivashchenko's interpretation of "Lyubvi vsye vozrasti pokorni" was masterfully effective. *Concerto.Net / Ossama el Naggar*

Bass Dmitry Ivashchenko sang Prince Gremin's touching tribute to his young wife, Tatyana, with a sincerity and richness that prompted a prolonged ovation after this aria. *Myscena.org, Gianmarco Segato, 5.5.2025*

Dimitry Ivashchenko's Gremin was the epitome of nobility and grace. *Ludwig-van.com, Michelle Assay, 5.5.2025*

Making a welcome return after his Rocco in *Fidelio* is Russian bass Dmitry Ivashchenko as a dignified and sturdy-toned Prince Gremin. *OperaCanada, Joseph So, 5.5.2025*

Dmitry Ivashchenko was a convincing Gremin, exuding dignity and sincerity and his aria was sung absolutely gorgeously. *Bachtrack, John Gilks, 3.5.2025*

BALMER & DIXON MANAGEMENT AG

Stockerstrasse 46, CH-8002 Zürich, Schweiz, Tel.: + 41 43 244 86 44, mail@badix.ch

Zürich, Opernhaus, DER FLIEGENDE HOLLÄNDER, November 2024

Dimitri Ivashchenko als Daland, Sentas Vater und nach Profit sinnender Kaufmann, konnte perfekt den Gegenspieler Holländers verkörpern und überzeugte in seiner Rolle.

Das Opernmagazin, 28.11.2024

Dimitry Ivashchenko ist als Daland schlicht ein Ereignis. Mit höchst agil geführtem Bass vermag er das Haus bis in den allerletzten Winkel zu fluten und ein überragendes Porträt des heimatlos Irrenden zu gestalten.

Onlinemerker, Jan Krobot, 7.12.2025

Dimitri Ivashchenko, como Daland, cumplió con dignidad a pesar de una afección vocal que limitó su lucimiento.

OperaActual, Albert Garriga, 13.12.2024

Toronto, Canadian Opera, FIDELIO, September/Oktober 2023

The real vocal star of the show, however, is Dimitry Ivashchenko's Rocco, whose flexible yet powerful tones (shades of the unsurpassable Gottlob Frick) bend and adapt as the character evolves from apparatchik to freedom fighter.

<https://bachtrack.com/de>

Wien, Staatsoper, EUGEN ONEGIN, März 2023

Den Fürsten Gremin, eine Figur, die in der gegenständlichen Produktion in dramaturgisch durchaus ergiebiger Weise aufgewertet ist, sang Dimitry Ivashchenko mit rabenschwarzem, russischen Bass, wie man es von dieser Partie erwartet.

Bremen, DIE GLOCKE, Schostakovitsch, 14. Sinfonie, Februar 2023

Die Sopranistin Annette Dasch und der Bassist Dimitry Ivashchenko lieferten eine überwältigend nuancenreiche Interpretation ihres ungemein schwierigen Vokalpartes ab.

Magazin Klassik.com

TRISTAN UND ISOLDE (König Marke), Cottbus, Januar 2023

Dimitry Ivashchenko gelingt in Cottbus ein überragendes Debüt als König Marke.

FAZ / Gerald Felber

Dimitry Ivashchenkos Marke hält mit tiefschwarzer Stimme ein phänomenales Zornes-Gericht.

Lausitzer Rundschau/Ute Grundmann

Bei seinem König Marke gelingt Dimitry Ivashchenko eine selten so faszinierende Balance zwischen dem tief getroffenen einerseits und dem trotz allem mitfühlenden andererseits.

[Concerti.de/Roberto Becker](https://concerti.de/Roberto-Becker)

BALMER & DIXON MANAGEMENT AG

Stockerstrasse 46, CH-8002 Zürich, Schweiz, Tel.: + 41 43 244 86 44, mail@badix.ch

Annika Schlicht als Brangäne gehört in den Kreis der international gefeierten Wagnerstars. Ebenso wie der russische Bass Dimitry Ivashchenko als König Marke. *BR Klassik / Maria Ossowski*

An der Grenze vom Traum zur Realität steht als König Marke der volumige Bass von Dimitry Ivashchenko, eines Russen aus Novosibirsk, der auf allen großen deutschen und vielen internationalen Bühnen zuhause ist.

Märkischer Bote

Ein klarer Höhepunkt ist hingegen der Bass Dimitry Ivashchenko, der die zwiespältige Rolle des König Marke mit düsterer Bedrohlichkeit und menschlicher Nähe zugleich zum Leben erweckt.

Klassik-begeistert.de / Leander Bull

FREISCHÜTZ (Kaspar), Tournee, Mai 2022

Jenes Kranzutensil besiegelte das Schicksal Kaspars, den Dimitry Ivaschenko mit seinem unnachahmlich weichen, dämonisch abgrundtiefen Timbre als tugendfreier Rachesinner gab.

Jens Klier

Dimitry Ivashchenko kostete jeden seiner Auftritte als Kaspar genüsslich aus

Hamburger Abendblatt / Joachim Mischke

Dem ihm verschriebenen Kaspar von Dimitry Ivashchenko gelingt es – und das geschieht selten in der Aufführungspraxis – unser Mitleid zu wecken. Ivashchenko zeichnet den Söldner und Kriegsverbrecher nicht als klischeehaften Bösewicht, sondern als gebrochenen Menschen, der sich wohl letztlich dem Bösen zugewandt hat, um selbst im 30-jährigen Krieg zu überleben. Er und Urlacher ergänzen sich in Interpretation und Ausdruck vortrefflich als voneinander abhängiges Duo

Christoph Molitor, Köln

MANON, Hamburgische Staatsoper, Mai 2021

Dimitry Ivashchenko ist ein wunderbar basskultivierter Vater und Graf Des Grieux.

Concerti, Peter Krause

Beethoven: LEONORE (Rocco), (Urfassung) CD-Aufnahme, Opera, März 2020

Dimitry Ivashchenko is the possessor of a rich, sonorous bass, deployed to excellent effect in both song and speech as a warmly human Rocco.

Opera, März 2020 / Brian Roberts

Dimitry Ivashchenko als weit mehr als brummbärig gemütlichem Rocco...

Salzburger Nachrichten; Karl Harb

Beethoven: FIDELIO (Rocco), Opernhaus Zürich, Januar 2020

As the prison guard, Rocco, Dimitry Ivashchenko also had tremendous presence, his resonant bass lending solid ground to his debut role here in the Zurich house. The aria in which he touts the

BALMER & DIXON MANAGEMENT AG

Stockerstrasse 46, CH-8002 Zürich, Schweiz, Tel.: + 41 43 244 86 44, mail@badix.ch

mercies of gold, “If gold coins are jingling in your pocket... you're holding Fate captive”, was a timely glimmer of hope to those both on and off the stage. *Bachtrack; Sarah Batschelet*

Sehr angenehm präsentierte sich Dimitry Ivashchenko als jugendlicher Rocco, der über einen eher lyrischen Bass verfügt. Zudem stellte er den in seiner Verführbarkeit befangenen Kerkermeister überzeugend dar.

Der neue Merker 02/2020; John H. Mueller

Contact: Florian Krumm

krumm@badix.ch

2025/2026